

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Bauen und Verkehr, Abteilung 3 – Städtebau und Bautechnik, Dezernat 32 – Stadterneuerung sucht Sie für die Besetzung der Stelle

Sachbearbeiter*in Städtebauförderung

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet an unserem Dienstort Cottbus.

Ihre Aufgabe

- Prüfung und Bescheidung von Fördermittelanträgen in der Städtebauförderung im Sinne der Aufgaben einer Bewilligungsbehörde
- Bearbeitung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen auf der Grundlage von integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK). Der Schwerpunkt der Aufgabe liegt in der landesseitigen Beurteilung von gemeindlichen Entwicklungsstrategien sowie Umsetzungsplänen in den brandenburgischen Städtebauförderungsprogrammen und der Prüfung schwieriger Planungs- und investiver Einzelmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung. Auf die Verknüpfung mit anderen Förderprogrammen wird in diesem Zusammenhang besonderer Wert gelegt.
- Prüfung der städtebaulichen Zielplanungen und Umsetzungspläne unter besonderer Berücksichtigung der Belange von ggf. parallel zum Einsatz kommenden Städtebauförderungsprogrammen.
- Unterstützung bei der Verwendungsnachweisprüfung und Abrechnung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen

Sie bringen mit

- ein mit mindestens der Gesamtnote „Befriedigend“ bzw. einer vergleichbaren Beurteilung abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte bau- und planungsrechtliche Kenntnisse im Städtebaurecht
- gute Auffassungsgabe, Zielstrebigkeit und fundiertes Grundlagenwissen.
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten
- Fähigkeit zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten
- Führerschein der Klasse B/3 sowie die Bereitschaft, Termine im gesamten Land Brandenburg eigenständig wahrzunehmen.

Wir bieten Ihnen

- **Entgeltgruppe 12 TV-L** bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzung
- flexible Arbeitszeiten zwischen 6 und 20 Uhr
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice

- vielfältiges Gesundheitsmanagement
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- Zuschuss zum VBB-Firmenticket
- Leistungsanerkennung

Was ist noch wichtig

Das Landesamt für Bauen und Verkehr gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, bereits in der Bewerbung auf eine Schwerbehinderung hinzuweisen.

Ihr persönliches Entgelt kann abhängig von Ihren beruflichen Vorerfahrungen und der Bewerbersituation auch über dem Eingangsentgelt innerhalb der Entgeltgruppe 12 liegen.

Haben Sie Interesse?

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden des Studienabschlusses, **aktuelles Arbeitszeugnis**, ggf. einem Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte, etc.) **ausschließlich online** über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de unter <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=817212> mit der **Angebots-ID 817212** bis einschließlich zum 14.08.2022 ein.

Hinweise zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: <http://www.lbv.brandenburg.de/4839.htm>.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Niemeyer, Tel.: 03342 4266-1202 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!